

217

Der Wald und die Alpenwirtschaft in Österreich und Tirol

Gesammelte Aufsätze

von

Anton von Kerner

Herausgegeben

von

Karl Mahler.

Zawaden

Gerdes & Hödel
Berlin W 57
1908

Vorwort.

Zehn Jahre sind nunmehr verflossen, seitdem der botanischen Welt einer ihrer bedeutendsten Vertreter, der Österreicher Anton Ritter Kerner von Marilaun, auf immer entrissen wurde. Aber noch heute ist sein Andenken lebendig, besonders durch sein hervorragendes Werk „Das Pflanzenleben“. Und doch sind viele wertvolle Abhandlungen dieses Forschers einem größeren Leserkreise unbekannt geblieben und daher heute zum Teil in Vergessenheit geraten, besonders weil sie in wenig verbreiteten und heute sehr schwer zugänglichen Zeitschriften veröffentlicht worden sind. Das wurde immer von vielen bedauert, und als diesem Bedauern auch mein verehrter Lehrer Herr Geh. Regierungsrat Prof. Dr. J. Partsch in einer seiner Vorlesungen Ausdruck verlieh, ließ ich mich dadurch anregen, diesem Übelstande durch Herausgabe von Sammlungen wenig bekannt gewordener Kernerscher Aufsätze abzuhelpen. Die Sammlungen beginne ich mit der vorliegenden Zusammenstellung einiger Aufsätze Kerners über die waldlosen Gebiete Österreichs, ferner über die oberen Grenzen der Holzpflanzen in den österreichischen Alpen und über die Alpenwirtschaft in Tirol, die in der Österreichischen Revue 1863—67 erschienen sind. *) Gerade diese Abhandlungen geben einen lebendigen Eindruck von der exakten wissenschaftlichen Arbeit und der leichtverständlichen, klassischen Darstellungsweise, die Kerner besonders auszeichnen. Und mögen auch die Ergebnisse dieser Forschungen in einzelnen Punkten heute überholt sein, so sind die Aufsätze doch ein so ergiebiger Quell wissenschaftlicher Kenntnisse, daß sie auch heute noch weiten Kreisen wissenschaftliche Anregung und wahres Ergötzen an der herrlichen poesievollen Sprache Kerners bieten können. Wenn daher die vorliegende Sammlung zu ihrem Teile dazu beitragen kann, das Andenken an Anton von Kerner wach zu halten, so ist ihr schönster Zweck erreicht.

Allen aber, die mir bei der Herstellung der Sammlung ihre Hilfe zuteil werden ließen, besonders Herrn Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Partsch

*) Zu den Aufsätzen sei in bezug auf die Höhenangaben bemerkt, daß 1 Wiener Fuß = 0,316 Meter beträgt.